

# The Keeper

## Die Jagt beginnt...

Von Flying\_Fee

### Kapitel 9: The test

"Scheiße!" Chino hielt sich den schmerzenden linken Arm, woraus Blut strömte. "Fuck, Chino!", rief Sasuke besorgt, doch sie biss die Zähne zusammen. Sie durfte einfach nicht aufgeben, nicht jetzt, nicht wo sie schon so weit waren... Chino und Sasuke waren in einer verlassenen Lagerhalle in Detroit. Bis hierher hatten sie Dr. Hasaki verfolgt, doch auf der Hälfte der Strecke hatte er sie bemerkt und natürlich versucht zu fliehen. Doch nicht ohne wie wild Kugeln nach den Beiden abzufeuern, wobei er einmal Chinos rechten Arm erwischt hatte. Und jetzt waren sie in diesem verdammt Lagerhaus, diesem verlassenen riesigen Gebäude...

Auf einmal hörte Chino ein Geräusch und schlich an der Wand zu der Ecke, aus der das Geräusch kam. Als sie endlich dort ankam und um die Ecke sehen konnte, stockte ihr der Atem, geschockt starrte sie auf Sasuke, der mit dem Rücken zu ihr stand. Sieben Meter dahinter war ihr Vater, hatte seine Waffe auf den Schwarzhaarigen gerichtet, während dieser es nicht bemerkte. Ohne nachzudenken, schrie sie: "Sasuke, hinter dir!" Beide drehten sich erschrocken um, doch es war zu spät: Dr. Hasaki hatte den Schuss angefeuert, die harte Eisenkugel fand ihr Ziel, bohrte sich tief in das Fleisch, ein Schrei, Schritte entfernten sich, verklangen ganz. Sasuke brüllte. „Chino!“ Erschrocken rannte er zu ihr, ließ sich außer Atem zu ihr auf den Boden nieder. Diese brachte mit schmerzverzerrtem Gesicht ein Lächeln zustande: "Tja, wie es aussieht, kann ich mir auch noch meinen rechten Arm amputieren lassen!" Sie atmete schwer, drückte ihre Hand auf ihren linken Arm, an dem sie zwei Schusswunden hatte.

"Hm... Also, es ist nicht so schlimm, wie es aussieht... Voraussichtlich darfst du aber die nächsten zwei Monate nicht mehr trainieren!", schlussfolgerte Tsunade, sah von ihrem Klemmbrett auf und blickte der im Bett sitzenden Chino in die Augen. Sie waren im Krankenhaus des Internats, Tsunade hatte sie behandelt und nun lag sie mit einem vergipstem Arm im Krankbett. Chino seufzte. "Na schön... Danke.", sagte sie und die Ärztin verließ das Zimmer. Erneut seufzte die Braunhaarige, ließ ihren Oberkörper wieder ins Bett sinken und starrte die Denke an. Verdammt! Nicht nur, das sie verletzt im Krankenhaus war, sie konnte auch die nächsten zwei Monate das Training streichen, aber am wichtigsten: Sie hatte ihren Vater entkommen lassen... Vermischte Gefühle wirrten durch ihren Körper, sie wusste nicht, was sie denken sollte... Sie hatte ihren Vater wiedergesehen... Sie hatte ihn entkommen lassen... Er hatte ihr zwei Löcher in den rechten Arm gejagt... DAFÜR WÜRDE ER BÜßEN!

Chino seufzte. Sie saß auf einer Bank vor dem Nordtor und wartete. Wann kamen Naruto, Sasuke und Sakura endlich vom Training zurück? Sie dürfe nicht schon wieder kämpfen, hatte Link gesagt, die zwei Monate wären erst morgen vorbei. Sie solle morgen mit ihnen zur Hunter-Prüfung mitkommen, heute solle sie sich noch ausruhen. "Hey Süße, wartest du auf jemanden?", fragte jemand hinter ihr und sie drehte sich aufgeschreckt um. Dort stand Hinata und lächelte sie schüchtern an. Chino lächelte zurück und sagte: "Ja, auf Naruto und die Anderen. Und du?" Hinata wurde augenblicklich rot und wich ihrem Blick aus. Chino grinste. Dann konnte es ja nur einer sein... "Okay, also auf Naruto, hab ich Recht?" Die Hyuga wurde noch röter und sagte nichts. Chino überlegte und fragte schließlich: "Stimmt es, dass du mit ihm geschlafen hast?" Hinata schnappte hörbar nach Luft und sah sie an. "Woher weißt du das?", fragte sie leise und setzte sich zu ihr. Die Hasaki lachte. "Na ja, du sollst neben ihm nackt auf seinem Sofa aufgewacht sein, oder? Das macht zur Zeit die Runde bei uns!", lächelte sie und Hinata wurde rot, fluchte "Scheiße!" und seufzte. In diesem Moment hörten sie Schritte hinter sich und drehten sich um. Dort standen Naruto, Sasuke, Sakura und Kakashi. "Hallo Chino! Freust du dich schon auf morgen?", fragte ihr Master und lächelte sie an. Sie grinste und sah ihn spöttisch an. "Klar! Schließlich bin ich dann bald Hunter, oder?" Kakashi nickte und setzte sich auf einen großen Stein. Naruto ging zu Hinata, küsste sie und setzte sich zwischen sie und Chino auf die Bank. "Ihr werdet die Jüngsten Hunter der Geschichte sein! Vor allem du, Chino! Noch nie war eine 13 jährige so weit!", sagte Kakashi und lächelte seine Schützlinge stolz an. "Weißt du schon, wer der Prüfer sein wird?", wollte Naruto gähnend wissen und der Grauhaarige grinste geheimnisvoll. "Das sage ich euch morgen. Tschüss!" Damit verschwand er und hinterließ eine kleine Staubwolke. Sasuke gähnte, kam zu Chino, Naruto und Hinata und setzte sich zu ihnen. "Mann! Sei froh, dass er dich nicht mitmachen hat lassen! Der Tag war die Hölle!", motzte er und streckte sich. Sakura kam auch zu ihnen. "Hi, ihr Süßen!", sagte sie zu Hinata und Chino und umarmte sie, doch dann entschuldigte sie sich auch schon: "Ich muss aber jetzt gleich los, sorry. Bis morgen!" Auch sie verschwand. Naruto legte den Arm um Hinata und die Hasaki lächelte ihr ermutigend zu, bevor Sasuke es seinem Kumpel gleichtat und Chino grinsend den Arm um die Schulter legte. In diesem Moment kam Naruto ein Gedanke und er fragte: "Sag mal, Princess, schläfst du jetzt eigentlich wieder bei Sasu?" Chino hatte die letzten Tage bei Sasuke übernachtet, weil Naruto immer Hinata bei sich hatte und ab und zu mal seine Ruhe wollte. Chino sah erst zu ihm und dann zu dem Schwarzhaarigen, der sie erwartungsvoll ansah. "Was meinst du?", fragte sie ihn und er legte seine freie Hand auf ihre Oberschenkel. "Natürlich tust du das!", sagte er ohne zu überlegen und lächelte. Naruto ebenso. "Gut, dann kannst du ja zu mir ziehen, oder?", fragte er Hinata, sah sie liebevoll an und sie lächelte schüchtern. "Okay, da das jetzt auch geklärt ist, können wir ja gehen, oder?", fragte Sasuke und sie standen auf, "Bis zur Hunter-Prüfung morgen..." "Ja, bye!", rief Hinata den anderen Beiden zu und ging mit Naruto Hand in Hand in die entgegengesetzte Richtung. Als sie schon fast 100 Meter weg waren, drehte Chino sich noch einmal um und rief: "He, Hinata! Pass bloß auf, dass euch heute keine Schweinereien einfallen! Morgen haben wir eine Prüfung!" Sie und Naruto drehten sich auch in ihre Richtung und er rief zurück: "Bei uns kann man das nicht Schweinerei nennen, bei euch schon!" Sie lachte, doch Sasuke brüllte: "Gute Nacht, Arschgesicht!" Und dieses Mal lachte Naruto. Chino hackte sich unauffällig bei dem Uchiha ein, worauf der grinste. "Hat da wer Angst vor der Dunkelheit?" Sie streckte ihm die Zunge heraus: "Na und wenn schon! Sie ist

schließlich unheimlich!", verteidigte sie sich, worauf er grinste. "Böse Dunkelheit!", versuchte er in ernstem Ton zu sagen, doch im nächsten Moment prustete er los, worauf sie ihn wütend ansah. "Ach, halt die Klappe!"

"Alles klar mit dir? Du bist irgendwie so grün im Gesicht!", bemerkte Sakura etwas besorgt und sah Chino an. Diese lächelte. "Ach was... Alles in Ordnung!", versicherte sie und schluckte. Sie war total aufgeregt und hätte am liebsten gekotzt. Sasuke, der neben ihr ging, grinste sie beruhigend an. "Das wird schon..." Als sie in Zimmer 369 eintraten, ging es ihr schon besser, doch sie würde am liebsten wieder schlafen gehen. In Zimmer 369 sollten sie sich bis 12 Uhr mittags einfinden, von dort würden sie dann zu der Kampfhalle gehen, in der auch der zweite Durchgang der Keeper-Prüfung stattgefunden hatte. "CHINO!!!", kreischte eine Mädchenstimme, direkt neben ihnen und diese schrak zusammen. Temari sprang sie an und weinte fast. "Endlich bist du da! Die spinnen hier alle!", heulte sie überdreht und Chino machte sich wieder von ihr los. "Alles in Ordnung, Temari?", fragte sie vorsichtig, worauf die Blondine sie wieder angrinste. "Ich bin nur so aufgeregt!", seufzte sie und begrüßte die anderen. In diesem Moment sah sie auch den Rest von ihnen: Gaara, Kankuro, Kiba, Hinata, Choji, Shikamaru, Shino, Lee, Neji, Tenten und Ino. Aber beinahe zur selben Zeit traten auch ihre Prüfer in den Raum. "Guten Morgen, Kinder. Willkommen zur Hunter-Prüfung. Wir werden eure Prüfer sein. Viel Glück!" Mit offenen Mündern sahen die Prüflinge die erwachsenen Master an. Darunter Sasuke, Sakura, Naruto und Chino. Sie konnten es nicht glauben! Wie bitte? Kakashi, Asuma, Kurenai und Gai waren ihre Prüfer? "Was? Boah, Mann! Kakashi! Warum hast du uns das nicht früher gesagt?", rief Naruto halb lachend, halb wütend. Ihr Master lächelte. "Sorry... Aber jetzt lasst uns anfangen!", rief er und klatschte in die Hände. "Okay. Folgt ihr uns bitte?", rief Kurenai und die Prüflinge folgten ihr aus dem Raum. Es waren ungefähr 150 bis 200 Prüflinge, darunter Sasuke, Naruto, Sakura, Chino, Neji, Lee, Tenten, Shino, Kiba, Hinata, Shikamaru, Choji, Ino, Gaara, Temari und Kankuro.

Als sie auf den großen Platz kamen, auf dem sie schon bei den Keeper-Prüfungen gekämpft hatten, wussten die meisten schon so ungefähr, was los war. "Wie bitte? Die wollen uns noch einmal hier kämpfen lassen?", fragte Sakura überrascht und die anderen sahen sie an. Sasuke zuckte nur mit den Schultern und Naruto grinste. "Ist doch nicht schlimm...", sagte er schulterzuckend. Nur Chino sah sie verwirrt an. "Bitte? Habt ihr hier auch schon eure Keeper-Prüfungen gehabt, oder wie?", wollte sie wissen. Sie war ziemlich aufgeregt, doch als sie sah, wie die Tribüne um sie herum sich mit Menschen füllte, wurde sie blass. "Die sehen uns doch nicht etwa zu, oder?", flüsterte sie Sakura zu, doch diese lachte. "Keine Ahnung... Wahrscheinlich schon... Das wird lustig!" Chino sah sie an, doch sie konnte nichts mehr erwidern, denn jetzt ertönte Asumas Stimme durch ein Mikrofon. "Also... Ich rufe jetzt zwei von euch auf. Die beiden Aufgerufenen bleiben hier im Hof. Der Rest verpisst sich durch die rote Tür da, kapiert? Die beiden, dessen Namen ich jetzt aufrufe, werden gegeneinander kämpfen. Der Gewinner darf in die nächste Runde, kappito?" Viele Prüflinge sahen sich an. Das hörte sich gar nicht so schlimm an... Dann ertönte Kurenais Stimme: "Das erste Paar: Shino Aburame Vs Kankuro Sabakuno!" Alle Prüflinge außer den Beiden verließen den Hof durch die rote Tür, aufgeregt miteinander redend. Shino und Kankuro hatten auch schon bei der Keeper-Prüfung gegeneinander gekämpft.

"Los, Shino! Zeig ihm, wer der Boss ist!", brüllte Kiba aufgeregt von der Tribüne aus,

Shino kämpfte mit allen Mitteln gegen Kankuro. Auch Chino und Naruto beteiligten sich und feuerten Shino wie wild an. "Los! Hier geht's um alles... Und Temari!", schrie Chino lachend und diese sprang sie an. "Sag mal, spinnst du? Kankuro ist mein Bruder!", kreischte sie und stürzte sich auf sie, während Shikamaru nur daneben stand und seufzte. "Wie troublesome..."

Und wie es der Zufall wollte, gewann Shino, wobei Kankuro mit einer Gehirnerschütterung ins Krankenhaus des Internats eingeliefert wurde. "Kankuro!", schrie Temari besorgt, als Shino mit ihm fertig war und sprang von der Tribüne, die jedoch vier Meter hoch war. Ihr Bruder war zwar nur bewusstlos, aber Temari wollte die Sanitäter unbedingt mit ins Krankenhaus begleiten. Da fiel Chino Gaara auf, der immer noch in einer Ecke stand. Mit ausdruckslosen Augen beobachtete er, wie Temari zusammen mit ihrem Bruder und den Sanitätern den Hof verließ.

"Sei mit nicht sauer, wenn ich dich jetzt besiege, ja?", rief Chino ihrer Gegnerin lächelnd zu, worauf diese auflachte. "Glaubst du, ich habe vor, JETZT gegen dich zu verlieren?", rief sie arrogant und zückte ein Messer. "Wie, du hast doch nichts zu verlieren... Du bist hässlich, hast keinen Freund und ein Hirn hast du auch nicht! Was willst du schon verlieren?", rief Chino zurück und beide starrten sich wütend an. Noch bevor Gai laut "Der siebte Kampf beginnt!" rufen konnte, sprangen sie sich gegenseitig an und kämpften. Chino musste gegen Ami kämpfen. Ami war eins dieser Mädchen, die reich, dumm und eingebildet waren. Außerdem war sie eine dieser idiotischen Weiber, die auf Sasuke standen. Es war zwar irgendwie ein Kampf, doch niemand, der selbst Kopfgeldjäger war, hätte das kämpfen nennen können! Ami und Chino bissen, kratzten und zogen sich gegenseitig an den Haaren. Etwas nach zehn Minuten ging Kurenai dazwischen. "Ihr seid zwar Mädchen, aber trotzdem seid ihr Kopfgeldjäger! Verdammt nochmal, zeigt das gefälligst!", schrie sie wütend, worauf viele Prüflinge, die zugesehen hatten, lachten. "Und so was nennt sich Keeper! Mein Gott, was nicht alles an einer Hunter-Prüfung teilnehmen darf!", seufzte eine hübsche Blondine, die neben Naruto, Sakura und Sasuke stand. "Hey, Bitch! Klappe halten!", sagte Sasuke, ohne seinen Blick von Chino zu wenden. Die vollbusige Blondine sah überrascht zu ihm und lächelte dann zuckersüß. "Hey, Kleiner... Ich heiße Ai Orora. Scheinst ja... ganz nett zu sein...", sagte sie und setzte einen Wollen-wir-nicht-auf-dein-Zimmer-gehen?-Blick auf. Sasuke sah stirnrunzelnd zu ihr und musterte sie von oben bis unten. Dann grinste er. "Weißt du, wer das dort unten ist?", fragte er mit leiser Stimme, doch alle konnten ihn hören. Eine Gruppe von Jungs, die etwas Abstand standen, sahen ihn neidisch an. Wieso gab Jennifer sich mit dem Uchiha ab, aber nicht mit ihnen? Ai sah kurz zu Chino hinunter, die gerade von Kurenai eine Standpauke bekam, weil sie mitten in dem Hof einen 500 Meter tiefen Riss entstehen lassen und grinste. "Na ja... Sie ist zwar nicht hübsch, aber... Sie sieht auch nicht so aus, als hätte sie das Zeug zum Hunter... Warum?" Sasuke grinste und sah sie böse an. "Das ist Chino, aus meiner Gruppe! Und sie ist stärker als alle anderen hier!", sagte er und die Blonde lachte überrascht. "Was? Ich dachte, du hättest Geschmack... Na ja, jedenfalls siehst du so aus!"

Im Moment stand Chino in der Kampfarena, in der Mitte würden sie kämpfen, 180° um sie herum war die Tribune, die aber, obwohl sie "nur" knappe 400 Prüflinge waren, ziemlich voll war. Plus Zuschauer. Sie war total fertig, Ami lag neben ihr, bewusstlos. Asuma tauchte neben ihr auf, prüfte, ob Ami überhaupt noch lebte, dann grinste er ihr

zu und ging mit den Sanitätern, die die Verletzte mit sich trugen, mit. Als er an Chino vorbeiging, hörte sie kaum wahrnehmbar seine raue, aber herzliche Stimme: "Fräulein Hasaki, ich hatte dich in der nächsten Runde erwartet und ich erwarte auch, dass du Hunter wirst, das ist dir klar, oder? Es gibt viele junge Männer, die dich gerne zur Freundin hätten! Allerdings will ich dich nur als erfolgreichen Hunter sehen!" Chino verließ die Kampffläche und kam jetzt stolz und gut gelaut wieder zu den anderen. "Hey, Leute! Und? Wie war ich?", rief sie, worauf Naruto, Sasuke, Neji, Lee und Shikamaru laut anfangen zu lachen. "Na ja... Ich fand's cool, wie du ihr in den Arm gebissen hast! Respekt!", rief der Blonde und sah sie beinahe ehrfürchtig an, während sich die Anderen schon auf den Boden schmissen vor lachen. Chino sah enttäuscht aus. "Und ich dachte, es würde euch gefallen, wie ich ihr die Haare ausreiße!", sagte sie und zog eine Schnute, "Ich habe mir wirklich Mühe gegeben, ihr eine Glatze zu verpassen!" Jetzt heulten die Jungs vor lachen, doch sie beruhigten sich wieder, als sie Ais Blick sahen. Auf einmal meldete sich Sakura zu Wort: "War das nicht Tsunades Kunst? Dieser Riss in der Erde... Das habe ich bis jetzt nur bei ihr gesehen...", sagte sie nachdenklich, worauf Chino sie überrascht ansah. "Wie bitte? Und ich dachte, ich hätte eine neue Kunst erfunden!" Die Anderen, die sich mittlerweile beruhigt hatte, sahen sie an. "Wie hast du das überhaupt hingekriegt?", wollten Sasuke und Naruto wissen, doch auch die Anderen sahen sie fragend an. Chino senkte die Stimme, sodass nur ihre Freunde sie hören konnten: "Na ja... In meinem linken Arm habe ich so etwas wie Giftkapseln eingebaut...", sie musste bei dem Gesicht ihrer Freunde grinsen, "Ich hab einfach mal auf gut Glück eine in den Boden gejagt, ohne dass Ami es merkte.... Und na ja... Das Resultat habt ihr ja alle live gesehen!"

"Hast du ihr das beigebracht?", fragte Kurenai Tsunade beeindruckt, doch die Internatsleiterin beobachtete mit offenem Mund, wie Chino mit ihren Freunden tief unter ihrem Platz lachte. "Nicht, dass ich wüsste...", sagte sie beinahe flüsternd und überlegte. War dieses Mädchen von ganz von alleine darauf gekommen? Wie war das möglich? Tsunade hatte diese Kunst erst mit 20 Jahren gemeistert... Und selbst dann war die Rezeptur des Giftes nicht völlig perfekt gewesen... Anders wie bei Chino...

Nun wurde bekannt gegeben, wer weitergekommen war: Sakura, Naruto, Sasuke, Chino, Ino, Neji, Lee, Tenten, Shino, Kiba, Hinata, Shikamaru, Gaara und Temari. Und noch viele andere, die jedoch aus anderen Ländern und Städten kamen. "Einen Moment bitte!", rief in diesem Moment Kakashi hinter ihnen. Alle drehten sich zu ihm um und sahen in sein lachendes Gesicht. "Noch seid ihr Keeper... Da gibt es noch eine kleine Prüfung, die ihr bestehen müsst... Ganz einfach eigentlich..." Naruto wurde wütend. "Was denn jetzt?", rief er und Chino, die neben ihm stand, grinste. Ihr Master grinste auch und setzte sich auf einen Stein. Alle bestandenen Prüflinge waren zusammen mit den Prüfern im Hof, wo sie gekämpft hatten. "Also... Ihr müsst einen kleinen Ausflug machen. Ihr geht campen so zu sagen... Eine Woche lang... Im Testgelände 379..." Allen, die schon einmal im Testgelände 379 gewesen waren, klappte der Unterkiefer herunter. "Das ist nicht euer Ernst!", schrie Sakura aufgebracht. "Seid ihr übergeschnappt?", brüllte Naruto. "Habt ihr nicht gesehen, was das letzte Mal passiert ist?", rief Ino wütend. "Wollt ihr uns umbringen?" Alle Prüflinge aus dem Internat waren teilweise entsetzt und aufgebracht, während die anderen Prüflinge, die keine Ahnung hatten, wobei es sich beim Testgelände 379 handelte, überlegen lachten. Ashley lachte auch, aber über das unwissende Verhalten der Idioten, die dachten, sie könnten ganz einfach Hunter werden, sie müssten nur diese

eine Woche im Testgelände verbringen. Nur Chino wusste nicht, worum es ging und schaute Sasuke fragend an. Dieser sah sie ernst an und erklärte: "Na ja... Das letzte Mal ist ein verrückter Killer aufgetaucht und hat mich mit einem Gift infiziert... Daraufhin gab es ein riesen Aufstand... Alle suchten nach dem Killer... Bei dieser Jagd starb der letzte Direktor des Internatgeländes, der Killer hat ihn umgebracht. Wir dachten nicht, dass sie uns da noch einmal rein schicken-" Chino sah ihn geschockt mit offenem Mund an. "Er hat dich was?", fragte sie aufgebracht nach und sah ihn ungläubig und empört an. Sasuke lächelte über ihre Reaktion und zog sein Shirt am Hals nach unten, worauf sie einen schwarzen Stern an seinem Hals sehen konnte. Ein Juin! "Damals hatte ich solche Schmerzen gehabt... Irgendwie... Keine Ahnung, irgendwie bin ich schließlich bei diesem Killer gelandet..", erzählte er, wobei Chino der Unterkiefer nach unten klappte. "Wie bitte? Du bist zu einem Verrückten gegangen, der... den letzten Direktor umgebracht hat und dich... vergiftet hat?", flüsterte sie ungläubig, während Kakashi die Regeln erklärte. "Ich weiß... Das war dumm... Aber ich konnte nichts dafür... Das Juin hatte mir verschiedene Handlungsnerven lahm gelegt... Aber dann... habe ich ihn verlassen... und bin hierher zurückgekehrt." "Und die haben dich so einfach wieder hergelassen?", wollte Chino mit hochgezogenen Augenbrauen wissen und Sasuke lächelte schwach. "Na ja... Ich musste ihnen ziemlich viel wieder gut machen... Und einen unbrechbaren Schwur ablegen." Sie sah ihn stirnrunzelnd an. "Einen was?" "Einen unbrechbaren Schwur. Man kann ihn nicht brechen, wenn man es doch tut, stirbt man.", schloss er und sie sah ihn mit offenem Mund an. "Und der Killer?", wollte sie wissen, doch Sasuke lächelte sie beruhigend an. "Ich... hab ihn umgebracht, als ich ihn verlassen hab!" Chino wollte etwas erwidern, doch sie kam nicht mehr dazu, denn auf einmal ertönte Asumas genervte Stimme: "Wollt ihr nicht einmal aufpassen?"